Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Saufer!

Endlich haben wir den Saufer, Der hinunterschleicht wie Del. Sochwillkommen füßer Braufer Mit Gefarm und Suftgragol.

Gerne fteat der marme Saufer Meber alten, Kalten Geis. Backt und wirft den frommen Maufer, Der da kroch jum blauen Areng.

Sider ichlägt der ichlane Saufer Rappenspafter an die Wand; Mind der Berr Infammenhanfer Gibt fich ofne Zoiderftand.

Wer nicht liebt den braven Saufer Fromm und fröhlich, frifch beherzt, Hat als Feigling, als ein Kranser Ungeahntes Glück verscherzt.

Wer nicht liebt Gefang und Sanfer Ift der Siebe niemals wert. Ginen fill gedrückten Saufer Sat ein Weib noch nie begehrt.

200 nicht herrichen darf der Saufer, Ift vergeffen Dank und Pflicht, Müchtern bleibt der mag're Anaufer, Aber menichenwürdig nicht.

"Was für ein Unterschied ift zwischen einem Elephanten und einer floh?"

"Ein Elephant kann flohe haben, aber eine floh kann feinen Elephant haben."

er: "Ist wohl der Zahnarzt aus der Sommerfrische guruck?" Sie: "Seit Samstag ift er retour, wird aber heute feine Zeit haben, da großer Dieh. und Jahrmarkt ift."

Un die gehobenen Sittlichkeitsdusler.

Blamier mich nicht, mein schönes Kind, Und gruß mich unter den Linden. Wenn wir nachher zu hause find, Wird fich ichon Alles finden.

H. Heine.

"Wenn my fran dasmal nid Nationalrätin git, so gib i mi Etlassig yl" "Uls was?"

"He, als Nationalrat!"

Soeben ist erschienen

Hofer's Taschen-Fahrplan

für Zürich und Umgebung. ≡ Winter-Saison 1899/1900 ≡

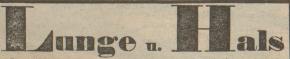
Redigiert von einem Eisenbahnbeamten. Wegweiser nach den städtischen Bureaux. Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschken- und Dienstmännertarife etc. etc.

Preis 30 Rp. 7

Gegen Einsendung von Briefmarken plus Porto per Post zugesandt. Wiederver-käufer gesucht. Wir bitten zu beziehen bei

H 4775 Z

Hofer & Co., Verlag, Zürich.



eloherd.Keim z.*Lungenschreindsucht* in sleh vermutet, verlange u.bereits sich d. Absut katuertness, w. soht l. Pauk. 2 Prs. bei Ernst Weidemann. Liebenburg Harz, schältus Proohuren mit ärzilehen Ausserunen und Attesten gratis.

Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Tröstliche Aussicht.

Wer nicht liebt Wein, Weib, Befara, Der bleibt ein Marr fein Leben lang, Wer nicht liebt Gesang, Wein, Weib, Der ranche Cabak zum Zeitvertreib. Wer nicht liebt Gefang, Weib, Wein, führt an der Schnur ein Bundelein. Rauch, trinf und lieb, fing, führ' den Gund, So bift Du felig zu jeder Stund.

Briefkasten der Redaktion.



G. M. i. F. Ratürlich gesen die Sympathien mit dem Kleinen gegen die Größen. Wer es sind unverdiente, dem dermaleinst machen sie es nicht bester. ode-toi, que je hyt metre. hieß es frech und was nicht gehorchte, verblutete. Zeht siegen steilich die Beräatnisse ander. Die Geschichte gehet ihren Gang. Macht ihr Play!—E. E. i. S. Sie haben Recht; von "Walstüren" weiß man nichts mehr, nur noch von "Willstüren".— N. i. L. Das gibt seine große Trübung in der Welt, wenn die Baadtländer schon mährend dem "Wimmer" über Actionalkate "mached"; sit gäng die "glych Gschicht".— H. i. Bh. Es läßt sich nicht alles illustrieren.— R. A. i. P. Gut gemeint und recht, aber es muß durch einen andern kanal gehen, wenn man die Sonne wirksam anbeten will, vielesch der wei eine der Verglich Verglien schieden. Die Kappens und Humacher haben die besten Zeiten und mancher "Lump" wird als "Hert" begrüßt. Bat se sonne der Recht von der Verglicht der Gehrechten der Verglicht der Gehrechten der Verglicht der Verglicht von die Kappens und Humacher haben die besten Zeiten und mancher "Lump" wird als "Hert" begrüßt. Bat se sonne der Allssiehungen ins Ausland und sehrt später sin der Jausiehung der "Clipfaire"; stem uns nicht au.— S. F. i. M. Das Selcht-Portrait Kömers geht mit andern Zeichnungen ins Ausland und sehrt später sin derständen Kreis wieder retour. Der Welt Zunt!— W. i. B. Ihr Wunsich wird erstützt.— G. kaunen mit hausmittersicher Sorgialf ge waßch en und nun wollen sie dassier dundart non Willes wird der vergenen seine. Kunst. Wir machen wiederschlundart non Willeben Zie, schwen wieder erschen weiter Erwenten weiter Bervertung. — Augustin. Schon eingeschwen in Schweizer Wundart non Willeben Zie, schwen der konseinen weites Bervertung eine Auslich und Kinstern und Wächen in Schweizer Wundart non Willeben zie, den den Gestwirt ihre Aufwartung gemacht. Sie sonden der keine verschiedenen. Ausunmes wird nicht berücksichtiges.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Gegründet 1868.

50.000 Leser.

AMERIKANISCHE

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte,

Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Restaurant Waldhaus Sihlbrugg

Station der Thalweil-Zug- und Sihlthalbahn

Freunden eines gemütlichen Ausfluges einzeln oder in Gesellschaften sehr zu empfehlen. — Reelle, gute offene und Flaschenweine. Bier direkt vom Fass. — Sehr gute Küche. — Spezi Bachforellen und Hechten. Es empfehlen sich bestens

Geschwister Neeracher.

Das weitaus verbreitetste Blatt

der Schweiz 70-5

ist der

"Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich"

43,000 Auflage,

täglich 8-40 Seiten stark, mit Illustrationen. In allen Schichten der Bevölkerung der Nordostschweiz gelesen; folglich auch das wirksamste Insertionsorgan der Schweiz. (Zà 2349 g



Neu!

Bestelle man nur Huonders Amerik. Weinhahnen

mit Patentverschluss.

Per Dutzend Fr. 8. 40 Cts.

Alleinige Fabrikation von

C. Th. Huonder, Winterthur.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7. Versand gegen Nachnahme.

Spezialität in Parfumerien. A Zehnder-Gerber,

Coiffeur, 69-26
Limmatquai Bahnhofbrücke.



Glacé-Handschuhe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Stoffhandschuhe Cravatten und Hosenträger

empfehle bestens.

J. Böhny, Weinplatz 10, Zürich.

Actopan-Crême!



Absolut sicher wirkender Bart-Wuchs-Crême. Stärke I und II zu bewirkt in kurzer Zeit vollen Erfolg. Stärke III zu 7 Mk. erzeugt selbst in ungünstigsten Fällen in 4-5 Wochen einen vollen Bart und ist bei Nichterfolg Schadloshaltung garantiert. Vers. diskret geg. Eins. des Betrages oder Briefm.

Parfumeur Arras, Mannheim.



Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 76-26 Fachwerkbau.

Jb. Huldi

Architekturbureau BRUGG

(Kanton Aargau) Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind von jetzt ab wieder vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die

Expedition des "Nebelspalter".

Buchdruckerei Gebrüder Frank, Zürich.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

Permanente Kunstausstellung

VI. Serie (vom 13. Sept. bis 15. Okt.)

Täglich ununterbrochen geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends

Aufnahmen bei Photograph. 85-11 jeder Atelier

Wifterung. Schifflände 24

Telephon 1487 ZÜRICH

Rendre aux malades la santé. aux gens bien portants la gaîté.

Champagne Montandon Epernay.

Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16. 24-26 Zürich V.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert. Verlangen Sie Muster. 70-52

Photos. Schönheitun und Künstler-Studien, scharfe und schöne Originale in vorzüglicher Ausführung. Brillante Probe-Collection mit 100 Must. und Katalog liefert für Fr. 6. — gegen vorherige Casse. Alex Köhler, Venedig, Casella 334 (Italien). 63-x

Pariser-Artikel

la Vorzug-Qualität versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, Zürich I.

"Der Gastwirt" Abonnement per Jahr5 Fr-

Bleichsucht. Nervenschwäche.

(Neurasthenie).

Herr Dr. med. Me er in Rotenburg a./Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Herr Dr. med. Me er in Rotenburg a,/Fulda schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen wandte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender, hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blüthendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.«

Herr Prof. Dr. med. Gerland in Blackburn (England): »Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungs-mittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nerven-schwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen. Depots in allen Apothek

Nicolay & Co., Zürich.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.

Geldschränke.

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Telegramm-Adresse: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adresse: Emil Schwyzer & Co., Zürich. - Telephon No. 961, Zürich.